

Teil 2

Das Umland von Spittal an der Drau

Wie gesagt und schon geschrieben. Südlich von Spittal erhebt sich über der Drau das Goldeck, welches als Sportberg Goldeck vermarktet wird. Seit der heurigen Wintersaison gibt es eine Umlaufbahn, mit welcher die Skifahrer in kurzer Zeit auf den Berg gebracht werden.



Für den Sommerbetrieb und für die Zubringung auf die Mittelstation bleibt die bisherige Gondelbahn in beiden Sektionen weiter bestehen. Von der Mittelstation Krendlmaralm Gibt es herrliche Wandermöglichkeiten in Richtung Bergstation und Gipfelkreuz, aber auch auf die umliegenden Berge.

Nach Norden hin wird die Stadt hingegen von zwei Hügelketten begrenzt, einerseits dem Fratres und zum Zweiten vom Wolfsberg.

Der Fratres ist eigentlich das alte Villenviertel von Spittal, ansonsten aber unbedeutend.

Der Wolfsberg hingegen hat viele landschaftliche Reize zu bieten und ist ein ideales Wandergebiet für Kind und Kegel.



Der Wolfsberg beginnt im Westen bei der Lieserschlucht und endet weit im Osten bei Rothenthurn. Auf der höchsten Stelle des Wolfsbergs oberhalb von Spittal liegt Sankt Sigmund mit einer sehr schönen Kirche aus der Mitte des 15. Jh., die Kirche Sankt Wolfgang.

Diese kann man zu Fuß oder aber auch mit dem Auto spielend erreichen.

Koordinaten N46.8057437° E13.50813836°



Den Schlüssel zur Kirche erhalten Sie im daneben liegenden [Gasthaus Egger](#) bei der Wirtin meines Vertrauens, der Ulli. Übrigens. Sowohl Kirche als auch Gasthaus liegen schon auf dem Gemeindegebiet von Seeboden, einem Ort am Millstättersee, den wir später noch besuchen werden.

Von der Kirche Sankt Sigmund machen wir jetzt eine Wanderung entlang des Wolfsbergs zum [Egelsee](#). Die etwa zweistündige Wanderung führt durch Misch- und Nadelwälder in Richtung Osten.



Unterwegs kommen wir am mystischen Opferstein vorbei.

Der Egelsee ist ein Moorsee, welcher unter Naturschutz steht. Ein Bad in ihm ist gut für Haut und Gelenke.

In unmittelbarer Nähe des Egelsees liegt auch ein wunderschöner Aussichtspunkt, genannt „Lug ins Land“ was so viel bedeutet wie schau in das Land. Der Aussichtspunkt ist von Egelsee aus kommend gut beschriftet.

Hier spazieren wir nun wieder talwärts, vorbei am [Gasthof „Lug ins Land“](#) nach Molzbichl, einem historischen Ort am Fuße des Wolfsbergs.



[Molzbichl](#) ist ein sehr geschichtsträchtiger Ort und aus diesem Grunde auch



Auch ein Besuch des neben der Kirche liegenden Museums ist für jeden Liebhaber des Altertums ein Muss.



Sensationelle Funde aus dem Frühmittelalter führten zur Gründung des Museums Carantana in Molzbichl. Erleben Sie eine Begegnung mit dem frühen Christentum, staunen Sie über die Kunstfertigkeit der Steinmetzen, begreifen Sie die Begräbnissitten der Karantanen und erfahren Sie mehr über Kirche, Land und Herrschaft. Tauchen Sie ein in die Welt des frühen Mittelalters.

Uns führt aber die Reise noch weiter in Richtung Osten an die Gemeindegrenzen von Spittal, wo wir noch [Schloss Rothenthurn](#) besichtigen wollen.



Ein sehr romantisches Schloss, das Schloss Rothenthurn. Von dort aus gelangt man auch auf die Südseite des Millstättersees und dort auf zwei verschiedene Punkte. Einmal in die [Laggerbucht](#) und dort zum Gasthof Laggerhof, wo man sehr schön wild baden kann, ohne den üblichen Eintritt zu bezahlen.

Der zweite Weg von Schloss Rothenthurn aus führt uns zur Schlossvilla, auch am Millstättersee gelegen. Auch hier finden Erholungssuchende noch einsame Plätzchen am Wasser, wenn Sie sich etwas abseits der Touristenpfade bewegen.



Und noch ein kurzer Tipp. Rund um den Millstättersee führt ein herrlicher Radweg. 28 Kilometer und davon die Hälfte in herrlichster Natur. Hier der Link zum [Millstätterseeradweg](#).

Wir kommen jetzt aber zurück nach Spittal und in Kürze geht es weiter in Richtung Spittaler Schattseite, nach Rosenheim, Gendorf und Baldramsdorf.

Portal des Schloss Porcia in Spittal

